

## Gemeinde Herzebrock-Clarholz unterstützt Mietführerschein

**Gemeinde Herzebrock-Clarholz unterstützt Mietführerschein: Ein Kurs für Menschen mit Migrationshintergrund rund um die Themen Mieten und Wohnen.**

Mietvertrag, Ein- und Auszugsrenovierung, Nebenkosten, Putzpläne und Hausordnung...die Liste der Gepflogenheiten und Regularien ist lang, wenn es um Mietwohnungen geht. Nicht immer leicht verständlich für Einheimische, jedoch kaum zu durchschauen für Menschen, die aus anderen Ländern kommen.



Um dabei fundierte Hilfestellung zu geben, gibt es den sogenannten Mietführerschein. Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat ihn in Kooperation mit der gemeinnützigen euwatec GmbH geplant und Menschen mit Migrationshintergrund dazu eingeladen. An zwei Samstagsterminen, je am 17. und 24. November wird die Referentin Maren Vaartmann im Kreisfamilienzentrum der Caritas in der Clarholzer Straße 45 in Herzebrock Grundkenntnisse zum Thema vermitteln. Die Teilnehmenden lernen was nötig ist, um in Deutschland eine Wohnung zu mieten und sich erfolgreich in die Nachbarschaft zu integrieren.

Neben rechtlichen Grundlagen werden vor allem Informationen zum Leben in einer eigenen Wohnung und in einer Hausgemeinschaft vermittelt. Hierzu gehören Themen wie Mülltrennung, Umgang mit kalkhaltigem Wasser, Rauchmelder und Wohnungsübergabeprotokolle.

Da generell in Deutschland wenig Wohnraum zur Verfügung steht, befinden sich Menschen mit Migrationshintergrund in einer sehr starken Wettbewerbssituation mit an-

deren Wohnungssuchenden. Durch den Mietführerschein sollen die Chancen auf eine Mietwohnung erhöht werden. Potentielle Vermieter sollen anhand des Zertifikats erkennen, dass sich diese Menschen sehr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt haben.

Durch die bedarfsgerechten Inhalte werden realitätsnahe Alltagsprobleme aufgearbeitet. Das soll auch das Verantwortungsgefühl der Teilnehmenden stärken. Es geht nicht darum, ein weiteres Papier in den Händen zu halten, sondern das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Im Rahmen der regelmäßigen Mittwochstreffen im Begegnungscafé in der evangelischen Versöhnungskirche wird Deniz Zan mit Ihrem Team den Kurs nachbereiten.

Es werden Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen, die Anspruch darauf haben, die gemeindeeigenen Unterkünfte zu verlassen, beziehungsweise schon in eigens angemieteten Wohnungen wohnen.

Weitere Veranstaltungen sind für 2019 geplant. Dabei könnte sich der Teilnehmerkreis auch auf Menschen erweitern, die aus dem EU-europäischen Ausland stammen.

Unterstützt wird diese Maßnahme von der Gemeinde Herzebrock-Clarholz, der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz, dem Kreisfamilienzentrum der Caritas in Herzebrock sowie dem Pfarrbezirk Herzebrock-Clarholz in der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück.